



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung
und Gesundheit

am 20. September 2022

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Die Vorsitzende:

Stv. Hoffmann-Fessner

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:08 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen Drucksachenlisten (DL Nrn. 25/22, 25/22 NÖ, 26/22, 27/22, 28/22, 29/22 NÖ, 30/22)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt die Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Anwesenheit:

Stv. Dreyer vertritt Stv. Tsiridis

Stv. Kraft vertritt Stv. Miebach

Stv. Pfeifer vertritt Stv. Wagenbach

Stv. Schild vertritt Stv. Haker

Stv. Schwalbach anwesend bis 21:48 Uhr (TOP I/15)

Stv. Wardak vertritt Stv. Wilhelmy (anwesend ab 17:37 Uhr, TOP I/3)

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Tagesordnung vom 15.09.2022 und des Nachtrags vom 16.09.2022.

Öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0119 Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt III/1 wird von der Tagesordnung abgesetzt, da noch keine Beschlussempfehlung des Magistrats vorliegt.

Der Tagesordnungspunkt I/9 wird auf die nächste Sitzung am 01.11.2022 verschoben.

Die Tagesordnungspunkte I/8, I/8.1 und I/8.2 werden gemeinsam beraten.

Von den Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, VOLT und BLW/ULW/BIG wird ein Dringlichkeitsantrag betr. „Parklets zukunftsfähig machen - Urbanität gestalten“ vorgelegt. Der Dringlichkeit wird einstimmig zugestimmt.

Der Tagesordnungspunkt II/10 wird von der Fraktion FW/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Der Tagesordnungspunkt II/7 wird von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Die Tagesordnungspunkte I/15 und I/16 werden vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt I/10 beraten.

Es erfolgt zuerst die Beschlussfassung zur Tagesordnung II (Punkte 1 bis 6, 8 bis 9 und 11 bis 13).

Die Beratungsreihenfolge danach ist wie folgt:

- Tagesordnungspunkt I/1 bis I/8.2
- Dringlichkeitsantrag
- Tagesordnungspunkt II/10
- Tagesordnungspunkt II/7
- Tagesordnungspunkte I/10
- Tagesordnungspunkte I/15 bis I/16
- Tagesordnungspunkte I/11 bis I/14
- Tagesordnungspunkt I/17

Zu Tagesordnungspunkt I/6 wird von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und VOLT ein Änderungsantrag vorgelegt.

Zu Tagesordnungspunkt I/8.1 wird von den Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und VOLT ein Änderungsantrag vorgelegt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Stv. Schmitt gibt zu Protokoll, dass sie gemäß § 25 HGO, zu Tagesordnungspunkt I/4 nicht an der Beratung und der Abstimmung teilnimmt.

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig angenommen

0120 **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2022**

Einstimmig genehmigt

Bereich Gesundheit

0121 **21-F-69-0020**

Mobile Retter

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 1.12.2021 -
- Beschluss Nr. 99 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 05.07.2022 -
- Bericht des Dezernates I vom 16.08.2022 -

Die Präsentation von Herrn Hagner (Feuerwehr Wiesbaden - Rettungsdienst/Medizinische Gefahrenabwehr) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung schriftlicher Bericht des Dezernates I:

Einstimmig angenommen

0122 **22-F-63-0081**

Ausbreitung der Affenpocken in Deutschland - Informationen zu Schutzmöglichkeiten und Impfungen in Wiesbaden zeitnah bereitstellen

- Antrag der Fraktionen VOLT, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 14.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Hoffmann (Gesundheitsamt) werden zur Kenntnis genommen.

Herr Hoffmann teilt mit, dass ein Link zur Seite des RKI auf der Homepage der Stadt Wiesbaden platziert wird und die Ausschussmitglieder entsprechend informiert werden.

Durch Aussprache erledigt

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0123 21-F-20-0018

Sachstand zur Beschlussumsetzung Nr. 0008 vom 24.02.2021 (Überprüfung
Konsortialvertrag HSK) Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Familie und
Kinder (SGI)

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 30.06.2021 -
- NÖFF-Bericht des Dezernates II vom 12.08.2022 -

Protokollnotiz Stv. Schmitt:

Stv. Schmitt beteiligt sich gemäß § 25 HGO nicht an der Beratung und der Abstimmung zu
diesem Punkt.

Einstimmig angenommen

0124 21-A-83-0001

Aktueller Sachstandsbericht zum Coronavirus/COVID-19

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Hoffmann (Gesundheitsamt) werden zur
Kenntnis genommen.

Bereich Wirtschaft/Beschäftigung

0125 22-F-69-0050

Mehr Gewerbeflächen für Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 14.09.2022 -

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und
VOLT vor.

Abstimmung in Form des Änderungsantrags:

Einstimmig angenommen

0126 22-F-63-0078

Gasmangellage und ihre Auswirkungen auf Wiesbadener Unternehmen

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke. und VOLT vom
14.09.2022 -

Die Präsentation von Herrn Pilz (ESWE Versorgung) wird zur Kenntnis genommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Stv. Bonnet beantragt Nummer I als durch Aussprache erledigt anzusehen und Nummer II abzustimmen.

Nummer I (durch Aussprache erledigt): Einstimmig angenommen

Nummer II: Gegen AfD angenommen

Gemeinsame Beratung der TOP I/8, I/8.1 und I/8.2

Es erfolgt von 19:52 Uhr bis 20:00 Uhr eine kurze Sitzungsunterbrechung zur Absprache betreffend des TOP 8/2 „Weihnachtsbeleuchtung“

0127 22-F-63-0079

Auswirkungen der Energiesparvorgaben für Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und VOLT vom
14.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Michel und Herrn Rottloff (beide WICM) werden zur Kenntnis genommen.

Ziffer 1: Durch Aussprache erledigt

Ziffern 2 und 3: Durch die Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 8.1 und 8.2 erledigt.

0151 22-V-82-0015

Absage Eiszeit 2022/2023

Es liegt ein Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und VOLT zu Ziffer 2.3 des Magistratsbeschlusses vor.

Stv. Dr. Völker beantragt, den Änderungsantrag wie folgt zu ändern:
2.3 die Eiszeit erst im Jahr 2023/2024 *wieder stattfindet, sofern landes- oder bundesgesetzliche Regelungen dem nicht entgegenstehen;*

Abstimmung in Form des Änderungsantrags Stv. Dr. Völker

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0152 22-V-82-0016

Reduzierung der Weihnachtsbeleuchtung

Der Magistratsbeschluss enthält 2 Alternativen (Ziffer 2.1 oder 2.2) die zur Abstimmung gestellt werden:

Mit JA zu Ziffer 2.1 stimmen: CDU, FDP und BLW/ULW/BIG (5 Stimmen)

Mit JA zu Ziffer 2.2 stimmen: Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, VOLT und FW/PA (9 Stimmen)

Abstimmung des Magistratsbeschlusses mit der Variante 2.2:

Gegen CDU, FDP, AfD und BLW/ULW/BIG angenommen

0128 21-V-05-0028

Sondernutzungsgebühr für Warenauslagen aussetzen

- Beschluss Nr. 615 der Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2021 -

- Aktueller Sachstand -

Auf die nächste Sitzung am 08.11.2022 verschoben

0153 22-F-75-0001

Parklets zukunftsfähig machen - Urbanität gestalten

- Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP, Die Linke, VOLT und BLW/ULW/BIG vom 20.09.2022 -

Stv. Schwalbach weist seitens der FDP-Fraktion darauf hin, dass bei einer Neuordnung des Straßenraums das Ziel nicht sein kann, dass Parkplätze wegfallen.

Er bittet die Verwaltung darzustellen, wie eine Regelungstechnik aussehen könnte, die die Sondernutzung ersetzt durch eine dauerhafte Nutzung von Parklets, dies aber nicht einhergeht mit einer Umwidmung der Straßenfläche oder einer grundsätzlichen Umgestaltung des Straßenraums.

Er bittet die Verwaltung darum, möglichst frühzeitig einen Zwischenstand zu geben.

Abstimmung des Antrags:

Bei Enthaltung AfD und FW/Pro Auto angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0129 **21-A-83-0002**

Aktuelles aus dem Fachbereich Wirtschaftsförderung

Die mündlichen Ausführungen von Frau Knetsch (Dezernat II) werden zur Kenntnis
genommen.

Bereich Digitalisierung

0130 **22-F-69-0051**

Vorbild Marburg: Online-Banking für E-Signatur nutzen?
- Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 14.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Frau Nassauer (Amt für Innovation, Organisation und
Digitalisierung) werden zur Kenntnis genommen.

Durch Aussprache erledigt - Einstimmig angenommen

**Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, werden die Anträge zu den Tagesordnungspunkten I/12 bis I/14
ohne Aussprache abgestimmt**

0131 **22-F-63-0080**

Nutzung vom Videoident und Online-Ausweis-Verfahren in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen VOLT, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom
14.09.2022 -

Einstimmig angenommen

0132 **22-F-15-0015**

Facebookauftritt der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktion FW/Pro Auto vom 29.08.2022 -

Einstimmig angenommen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0133 22-F-16-0008

Awareness

- Antrag der Fraktion BLW-ULW-BIG vom 14.09.2022 -

Stv. Yoseph beantragt, Ziffer 3 wie folgt zu ändern:

Falls es bis jetzt keine adäquate Awarenessmethode geben sollte, die die Mitarbeiter sensibilisiert, wird der Magistrat gebeten, dem Ausschuss eine alternative Lösung vorzustellen.

Zudem wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern vorgeschlagen, dass Ziffer 2 auch im Ausschuss vorgestellt werden soll.

Abstimmung mit den beiden Änderungsanträgen:

Einstimmig angenommen

0134 21-F-72-0002

Umsetzungsstand des Onlinezugangsgesetzes für Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Volt vom 30.06.2021 -

- Aktueller Sachstand -

Die Präsentation von Frau Nassauer (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung) wird zur Kenntnis genommen.

0135 22-A-83-0003

Aktuelles aus dem Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung

Die Präsentation von Herrn Kremer (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung) wird zur Kenntnis genommen.

Bereich Allgemeines:

0136 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung II

0137 22-F-63-0025

Sachstand der Digitalisierung in Wiesbadener Kitas
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 25.04.2022 -
- Bericht des Dezernates VI vom 13.07.2022 -

Einstimmig

0138 22-F-63-0037

To-go und Take-away: Mehrweg voranbringen - Flickenteppich vermeiden
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 10.05.2022 -
- Bericht des Dezernates II vom 30.06.2022 -

Einstimmig

0139 22-F-63-0040

Auswirkung der Sanktionen des Ukraine-Krieges auf die Wiesbadener Wirtschaft und
Hilfestellung für Wiesbadener Unternehmen
- Antrag der Fraktion Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 10.05.2022 -
- Bericht des Dezernates II vom 04.07.2022 -

Einstimmig

0140 22-F-63-0041

Städtische Beratungs- und Testangebote zur HIV-Infektion und anderen sexuell
übertragbaren Krankheiten
- Antrag der Fraktionen Volt, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 10.05.2022 -
- Bericht des Dezernates II vom 26.07.2022 -

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0141 22-F-63-0044

Tariftreue und Steuergerechtigkeit in der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und VOLT vom
25.05.2022 -
- Bericht des Dezernates IV vom 03.08.2022 -

Einstimmig

0142 22-F-63-0049

Tassen Sternschnuppenmarkt
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 22.06.2022 -
- Bericht des Dezernates II vom 03.08.2022 -

Einstimmig

0143 22-F-63-0058

Lightshow oder Drohnen statt Feuerwerk
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates II vom 08.09.2022 -

Die mündlichen Ausführungen von Herrn Michel (WICM) werden zur Kenntnis genommen.

Stv. Prof. Dr. Luderschmidt schlägt folgende Änderung der Beschlussfassung vor:

1. Der Bericht des Bürgermeisters vom 8. September 2022 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung,
Digitalisierung und Gesundheit, rechtzeitig zwei Alternativen für die Ausrichtung des
„Silvesterfeuerwerks“ 2023/24 zur Entscheidung vorzulegen.
 - a) klassisches Feuerwerk
 - b) Lasershow

Abstimmung des Änderungsantrags Stv. Prof. Dr. Luderschmidt:

Gegen CDU, FDP, BLW/ULW/BIG bei Enthaltung FW/Pro Auto angenommen

0144 22-F-63-0059

Sachstandsbericht zur Aktualisierung des Bereichsplans nach § 15 Abs. 4 HRDG
- Antrag der Fraktionen Die Linke, Bündnis90/Die Grünen, SPD und Volt vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates I vom 16.08.2022 -

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0145 22-F-69-0041

Fotovoltaik Busdepot ESWE Verkehr
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.06.2022 -
- Bericht des Dezernates V vom 25.08.2022 -

Einstimmig

0146 22-V-02-8010

Erhöhung Zuzahlungen FrankfurtRheinMain GmbH

Stv. Oschmann erklärt mündlich, warum die Fraktion FW/Pro Auto dem Punkt nicht zustimmen kann.

Die mündlichen Ausführungen von Frau Knetsch (Dezernat II) werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung Magistratsbeschluss:

Gegen AfD und FW/Pro Auto angenommen

0147 22-V-15-0008

Aufnahme von vier weiteren Nutzenden (Senioren-, Ausländer- und Kulturbeirat sowie Jugendparlament) in WinKoSi / PIWI

Einstimmig

0148 22-V-15-0009

Elektronische Unterschrift für den Schriftverkehr mit städtischen Ämtern und die digitale Signatur für Behördengänge

Einstimmig

0149 22-V-53-0005

Wahl von zwei ehrenamtlichen Patientenfürsprecherinnen/Patientenfürsprechern nach § 7 Hessisches Krankenhausgesetz

Einstimmig

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Tagesordnung III - nicht öffentliche Vorlagen

0150 22-V-02-8003

Beitritt zu den Rahmenkooperationsvereinbarungen der Gigabitregion FrankfurtRheinMain

Der Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt, da noch keine Beschlussempfehlung des
Magistrats vorliegt.

Anlagen

Wiesbaden, 29.09.2022

Vorsitzende

Schriftführer

Stv. Susanne Hoffmann-Fessner

Ralf Morbe